

2023 Ostersonntag
Apg 10, 34a.37-43

Liebe Mitchristinnen, liebe Mitchristen!

Nachdem wir die so bekannte Auferstehungsgeschichte von Maria Magdalena gehört haben, besteht die Gefahr, dass wir sagen: ja eh, Jesus ist auferstanden, und dann gehen wir zur Tagesordnung über und in den Alltag zurück.

Deshalb möchte ich heute die Lesung in den Mittelpunkt stellen. Sie könnte uns helfen uns auf die Auferstehungsbotschaft einzulassen. Es ist ein eigenartig sperriger, trockener Text aus der ersten Predigt des Apostel Petrus vor nichtjüdischen Menschen.

Petrus formuliert dort knapp, fast schlagzeilenartig, was der Kern der christlichen Botschaft ist:

1. Gott hat Jesus gesalbt mit der Heiligen Geistkraft
2. Jesus zog umher, tat Gutes und heilte
3. Jesus wurde an den Pfahl gehängt und getötet
4. Gott hat Jesus auferweckt und erscheinen lassen
5. Wer an Jesus glaubt, empfängt die Vergebung der Sünden.

Der Text reicht sehr nahe an die Zeit der Ereignisse nach dem Tod Jesu heran, er ist älter als die Evangelien. Die knochentrockenen Sätze wurden dann Jahre später in die Auferstehungsgeschichten gekleidet, welche uns so vertraut sind.

In einem Satz zusammengefasst lautet die Botschaft der ersten Jünger und Jüngerinnen Jesu: Am Leben, Sterben und Auferstehen des Jesus von Nazareth kann man ablesen, dass das Leben stärker ist als der Tod.

Dieser trockene Satz hat den Vorteil, dass er uns einlädt und herausfordert ihn mit unseren heutigen Erfahrungen zu verbinden und mit Leben zu erfüllen. Wir sind gefragt von Auferstehungserfahrungen heute zu erzählen. Dazu ist es nötig, dass wir uns auf die Suche machen wo es Hinweise und Erlebnisse gibt, die diesen Satz plausibel machen.

Alles, was wir finden ist nützlich. Die wunderschöne Musik, die wir heute hier hören, der Frühling, wo wir sehen, wie aus dünnen Ästen, fahlen Laubhaufen und trockenem Boden frisches Grün sprießt und zu blühen beginnt.

Aber auch in unseren Beziehungen sind solche Erfahrungen zu finden. Eine Entschuldigung kommt, die nicht mehr erwartet wird, jemand, der oder die schon abgeschrieben war, meldet sich wieder, eine zaubert ein Lächeln in das Gesicht eines alten Menschen oder einer ein Leuchten in Kinderaugen.

Es gibt viele Beispiele für diese Wirklichkeit, dass das Leben stärker ist, als der Tod, wenn wir unsere Aufmerksamkeit darauf richten. So kann aus einer Behauptung, die wir für wahr halten oder sogar glauben eine tiefe Überzeugung werden, die uns ganz erfüllt.

Im Lesungstext kommt das Wort Zeuge und bezeugen viermal vor. Zeuge ist ein unangenehmer Begriff. Er erinnert uns an Verhöre und Gerichtssaal.

Hier im biblischen Kontext ist aber etwas Anderes gemeint. Die ersten Jünger und Jüngerinnen waren von der Erfahrung, dass Jesus auferstanden ist so überzeugt, so erfüllt, dass sie das ausgestrahlt haben. Außerdem „mussten“ sie darüber reden, denn wovon das Herz voll ist, davon geht der Mund über.

Begeistert und authentisch haben sie davon erzählt, dass Jesus lebt und sich ihnen erfahrbar gemacht hat.

Wenn wir also jedes Jahr wieder Ostern feiern so ist das eine Einladung an uns die Osterbotschaft mit Gefühlen, Bildern, Erfahrungen und Worten anzureichern, damit diese Wirklichkeit in uns immer tiefer und präsenter wird.

Die Jünger und Jüngerinnen haben ihre Bilder und Worte gewählt und der Funke ist übergesprungen. Die Überzeugung, dass das Leben stärker ist, als der Tod ist dann von Generation zu Generation wachgehalten worden bis zu uns heute. Mit Geduld und einem langen Atem bietet uns die Liturgie der Kirche jedes Jahr wieder diese Texte an, damit der Glaube, dass das Leben stärker ist, als der Tod in uns wachsen und kraftvoll werden kann.

Dann könnte es sein, dass Mitmenschen sagen: Was ist denn mit diesen Leuten los? Sie sind so positiv, so freundlich und freudig, so zuversichtlich und optimistisch. Vielleicht fragen sie uns dann auch nach dem Grund. Und dann können wir erzählen, mit unseren Worten und Bildern: Ja, es ist wahr, das Leben ist stärker als der Tod, Jesus ist auferstanden. Und der Funke könnte überspringen – auch heute.